

Fassung vom 29.09.2023

## Schlüsselvorhaben

# Technologiepark Funkerberg



### Zielsetzung

Die Entwicklung des Funkerbergs als Technologie- und Forschungsstandort zwischen Wildau und Königs Wusterhausen schafft hier die Rahmenbedingungen für die Ansiedlung und Erweiterung von Forschungseinrichtungen und Technologieunternehmen. Die Erweiterung als integriertes innerstädtisches Wohnquartier ist im Rahmen der weiteren Entwicklung ebenfalls geplant (siehe Rahmenplan). Interkommunale Zusammenarbeit und die Einbindung in regionale und überregionale Netzwerke unterstützen die Entwicklung.

#### Ziele:

- Entwicklung und Etablierung des Funkerbergs als gewerblichen Technologie- und Forschungsstandort (Forschungs-, Labor-, Tagungs- und Wissenschaftseinrichtungen einschließlich der erforderlichen Büros, Produktionsstätten, Werkstätten, Lager und Nebenanlagen) und als innerstädtisches Wohnquartier von hoher Lagequalität.
- Impuls für die Weiterentwicklung der Region und der Stadt Königs Wusterhausen als regionalbedeutsamen Standort für Forschung, Entwicklung und Technologie im Land Brandenburg
- ein zukunftsfähiges Wohnquartier in innerstädtischer Lage etablieren, welches auch unter Einbeziehung der Fördergegenstände der Wohnraumförderung bedarfsgerechte sowie differenzierte Wohnraumangebote für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen in einer relevanten Größenordnung schaffen soll.

Region:

Lausitz Spreewald



Verantwortlich:

- Stadt Königs Wusterhausen / Stadtentwicklung, Planen und Liegenschaften

### Beteiligte Akteure



Regionale Schlüsselakteure:

- Stadt Königs Wusterhausen
- Stadt Wildau
- Wirtschaftsförderung Dahme Spreewald
- RWK Schönefelder Kreuz
- Regionalnetzwerk: dahme\_innovation

Weitere beteiligte Akteure:

- -



### Umsetzung der Strategischen Leitplanken der Regionalentwicklung (SLP)

Das Schlüsselvorhaben wirkt als Innovationsstandort insbesondere durch **Ausstrahlung und Verzahnung mit dem Umfeld** (Umfeldentwicklung von Unternehmens- und Wirtschaftsstandorten (SLP 2), Ausstrahlung von Wissenschafts- und Forschungsstandorten (SLP3)) sowie auf der **Achsenentwicklung** Berlin-Lausitz (SLP 1).

### Teilprojekte



- TP 1: Schaffung der Planerischen Grundlagen
- TP 2: B-Planverfahren + Konkretisierung Rahmenplan + erforderliche Gutachten
- TP 3: Vermarktung und Planung

## Teilprojekt 1

# Schaffung der Planerischen Grundlagen



### Zielsetzung

Die planerische Grundlage der Entwicklung des Funckerbergs als Technologie- und Forschungsstandort sowie Wohnquartier zwischen Wildau und Königs Wusterhausen bildet der städtebauliche Rahmenplan Funckerberg aus dem Jahr 2010. Dieser soll hinsichtlich seiner städtebaulichen Zielstellung aktualisiert und insbesondere in Bezug auf die Aspekte Mobilität, Erschließung sowie Klimaschutz- und -anpassung einer zeitgemäßen Fortschreibung unterzogen werden.

Projektträger:

Stadt Königs Wusterhausen / Stadt Wildau

### Umsetzungsort

- Stadt Königs Wusterhausen
- Stadt Wildau



### Aktueller Umsetzungsstand

05.06.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projektträgerschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Derzeit wird der Rahmenplan (2010) überarbeitet und qualifiziert, insb. die Dimension Mobilität wird an aktuelle Anforderungen angepasst. Derzeit wird das Leistungsverzeichnis sowie die Aufgabenstellung für die Rahmenplanentwicklung in Abstimmung mit der Stadt Wildau erarbeitet. Die Wirtschaftsförderung Dahme-Spreewald (WFG) und der Landkreis werden darin eingebunden. Die Finalisierung der Aufgabenstellung und Abstimmung der beteiligten Akteure wird voraussichtlich im 3. Quartal 2023 abgeschlossen sein. Der Rahmenplan bildet die Grundlage für einen interkommunalen Bebauungsplan.

Umsetzungszeitraum:

2022 - 2024



### Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- Stadt Königs Wusterhausen
- Stadt Wildau
- Wirtschaftsförderung Dahme Spreewald
- RWK Schönefelder Kreuz
- Regionalnetz-werk: dahme\_innovation

Weitere beteiligte Akteure:

- 



### Kostenschätzung

- 80.000 – 100.000



### mögliche Förderung

- Planungsförderungsrichtlinie (PFR)
- Regionaler Entwicklungsfonds der KAG Dialogforum Airport Berlin Brandenburg

Anlagen: *keine*

ausgefüllt durch: *Gregor Borg*

## Teilprojekt 2

# B-Planverfahren + Konkretisierung Rahmenplan + erforderliche Gutachten



### Zielsetzung

Die einzuleitenden Bebauungsplanverfahren und hierfür erforderlichen Fachgutachten konkretisieren und sichern die Umsetzung des Rahmenplans. Ziel ist die Entwicklung und Etablierung des Funckerbergs als gewerblichen Technologie- und Forschungsstandort (Forschungs-, Labor-, Tagungs- und Wissenschaftseinrichtungen einschließlich der erforderlichen Büros, Produktionsstätten, Werkstätten, Lager und Nebenanlagen) sowie als innerstädtisches Wohnquartier von hoher Lagequalität. Diese Bebauungsplanverfahren bilden in Zusammenhang mit den bereits rechtskräftigen und größtenteils umgesetzten Bebauungsplänen BP 02/00 "Funckerberg 2 / Schulweg", BP 04/11 "Funckerberg Nordwest" sowie BP 01/10 "Funckerberg / Berliner Straße, Teil 1" einen zentralen Baustein zur Gesamtentwicklung des regionalbedeutsamen Technologieparks Funckerberg.

Projektträger:

Stadt Königs Wusterhausen / Stadt Wildau

### Umsetzungsort

- Stadt Königs Wusterhausen
- Stadt Wildau



### Aktueller Umsetzungsstand

05.06.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projektträgerschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Die Vergabe der konkreten Planungsleistungen für den Bebauungsplan sowie die hierfür erforderlichen Fachgutachten erfolgt im Nachgang der o.g. Fortschreibung zum Rahmenplan Funckerberg und soll ab voraussichtlich 2024 / 25 erfolgen.

**Anlagen:** *keine*  
ausgefüllt durch: *Gregor Borg*

Umsetzungszeitraum:

2024 - 2025



### Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- Stadt Königs Wusterhausen
- Stadt Wildau
- Wirtschaftsförderung Dahme Spreewald
- RWK Schönefelder Kreuz
- Regionalnetz-werk: dahme\_innovation

Weitere beteiligte Akteure:

- 



### Kostenschätzung

- noch offen



### mögliche Förderung

- Planungsförderungsrichtlinie (PFR)
- Regionaler Entwicklungsfonds der KAG Dialogforum Airport Berlin Brandenburg

## Teilprojekt 3

# Vermarktung und Planung



### Zielsetzung

Die an den Planungszielen orientierte Vermarktung der kommunalen Flächen stellt einen wesentlichen Baustein der künftigen Entwicklung des Funckerbergs dar. Hierfür sollen bereits bei der Ausarbeitung der Teilprojekte 1 und 2 frühzeitig die künftigen Nutzer und relevanten Stakeholder identifiziert, aktiviert und in geeigneter Weise in den Planungsprozess eingebunden werden. Die bereits bestehende kommunale Entwicklungs- und Betreuungsgesellschaft (EBEG), welche den 1. Bauabschnitt auf dem Funckerberg bereits erfolgreich vermarktet hat, soll in diesen Prozess mit eingebunden werden.

Projektträger:

Stadt Königs Wusterhausen / Stadt Wildau

### Umsetzungsort

- Stadt Königs Wusterhausen
- Stadt Wildau



### Aktueller Umsetzungsstand

05.06.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projektträgerschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Umsetzungszeitraum:

2024 - 2027



### Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- Stadt Königs Wusterhausen
- Kommunale Entwicklungs- und Betreuungsgesellschaft (EBEG)
- Stadt Wildau
- Wirtschaftsförderung Dahme Spreewald
- RWK Schönefelder Kreuz
- Regionalnetzwerk: dahme\_innovation

Weitere beteiligte Akteure:

- 



### Kostenschätzung

- 



### mögliche Förderung

- 

Anlagen: *keine*  
ausgefüllt durch: *Gregor Borg*